

Einfache Artikel im Warenstamm anlegen

Um einen Artikel als Handelsware mit einer „einfachen“ Verkaufsmenge (z.B. Stk.) zu erstellen, öffnet man das Menü **[Systeme] – [Stammdaten] – [Warenssystem]**.

In diesem Fenster werden alle Artikel aufgelistet, die in der aktuellen Version als Artikel des Händlers geführt werden.



INFO:

Für das konkrete Beispiel wird ein Artikel erstellt, der als Montage (Dienstleistung) mit der Verkaufseinheit *[Stück]* als Position angeboten werden kann.

Es kann nun ein neuer Artikel über das Menü **[Datei] – [Erfassen]** erstellt werden.

Registerkarte Grunddaten

[Modell:]

Hier wird die Artikelnummer angegeben (z.B. 99999).

[Bezeichnung:]

Die Artikelbeschreibung. Es stehen 128 Zeichen zur Verfügung. (z.B. „Tormontage ohne Elektroinstallation, ohne Maurerarbeiten“).

[Erw. Bezeichnung1:] und *[Erw. Bezeichnung2:]*

Sollten die 128 Zeichen aus der Zelle *[Bezeichnung]* nicht ausreichen, stehen zusätzliche 2 mal 128 Zeichen zur Verfügung.

[Lieferant:]

Es kann über die Schaltfläche *[Auswählen]* ein Lieferant zu jedem Artikel zugeordnet werden.

[Textblock Druck:]

Hier kann über die Schaltfläche *[Ändern]* ein eigener Textblock erstellt und als Produkttext hinzugefügt werden.

[Warentyp:]

Es wird der jeweilige Typ des Artikels gewählt, in diesem Fall *[Dienstleistung]*.

Die Felder *[Produktgruppe:]* und *[Fibu-Gruppe:]* werden ebenfalls mit dem Parameter *[Dienstleistung(en)]* befüllt.

[Bestellbar (Übernahme in Bestellung)]

Wird hier eine Markierung gesetzt, dann wird für diesen Artikel ein Bestellvorschlag erzeugt.

Registerkarte Einheiten

[Berechnungs-EH:]

Es wird die Berechnungseinheit hinterlegt. (z.B. STK)

Im Fall einer Montagedienstleistung sind die weiteren Felder nicht von Bedeutung.

Registerkarte Preise

Auf dieser Registerkarte werden alle Informationen zu Ver- und Einkaufspreisen hinterlegt.

[Listenpreis:]

Es wird der Listenverkaufspreis für ein Stück dieses Artikels hinterlegt

(wenn der Preis variiert, kann zusätzlich im Feld *[Listenpreis manuell]* eine Markierung gesetzt werden).

[Listenpreis manuell]

Wird hier eine Markierung gesetzt, öffnet sich bei der Erfassung des Artikels ein *[Pop-Up]* – Fenster. In diesem Fenster wird nun der *[Listenpreis]* angezeigt, der zuvor im Feld *[Listenpreis:]* eingegeben wurde und es **muss** ein Wert eingegeben werden, da der Listenpreis ansonsten „0,00“ ist.

[Preiseinheit:]

Dieses Feld wird nur benötigt, wenn der Stückpreis von der Verkaufseinheit abweicht.

[Netto (keine Rabatte möglich)]

Soll ein Artikel nicht rabattfähig sein, wird hier eine Markierung gesetzt. Es werden nun keine verkaufsseitigen Rabatte auf diesen Artikel berechnet.

[Einkaufspreis:]

Entspricht dem wahren Einkaufspreis.

[Einstandspreis:]

Ist der *[Einkaufspreis]* zzgl. eventueller Transport- und Lagerkosten oder anderer Aufwendungen, bis der Artikel tatsächlich ausgeliefert werden kann.

**INFO:**

Werden diese Felder ausgefüllt, wird in der Positionspreisübersicht der Wert aus dem Feld *[Einstandspreis:]* als *[Netto-EK]* angezeigt.

Registerkarte Statistik

[Stufe 1:], [Stufe 2:], [Stufe 3:] und [Stufe 4:]

Diese Felder bestimmen die Ordnerstruktur im Warenstamm des *[Händler]*, in dem ein Artikel „abgelegt“ wird.

D. h. wenn ein Anwender diese Artikelnummer nicht weiß, kann er in der Erfassung die Modellsuche ausführen und im Verzeichnis *[Händler]* nun die einzelnen Ordner öffnen.

Im Feld *[Stufe 1:]* wird *[Dienstleistung]* ausgewählt.

**INFO:**

Werden in einer Stufe weitere Ordner benötigt, können diese erstellt werden.

Für Fragen hierzu wenden Sie sich an unsere Hotline.

Die letzte Registerkarte *[Grafik]* ist für diesen Artikel nicht von Bedeutung.

Die Erfassung des Artikels wird mit der Schaltfläche *[Einfügen]* abgeschlossen.

Ab sofort kann der Artikel in einem *[Beleg]* als *[Position]* erfasst werden.

Eine Zusatzleistung im Warenstamm anlegen

Die ersten Schritte hierzu folgen exakt der Beschreibung im vorangegangenen Kapitel **Einfache Artikel im Warenstamm anlegen**, denn die Erstellung einer Zusatzleistung unterscheidet sich in nur zwei Punkten von der eines einfachen Artikels:

Punkt eins **Registerkarte Grunddaten**

[Warentyp:]

Um einen Artikel als *[Zusatzleistung]* erfassen zu können, wird im Feld *[Warentyp]* der Wert *[Montagearbeit]* gewählt

Punkt zwei **Registerkarte Einheiten**

[Berechnungs-EH:]

In diesem Feld stehen nun andere Berechnungseinheiten zur Auswahl, als beim Warentyp *[Dienstleistung]*.

Um eine erweiterte Beschreibung der vorhandenen Berechnungseinheiten zu erhalten, wird im Feld *[Berechnungs-EH:]* mit einem Rechtsklick der Maus das Kontextmenü geöffnet. Es steht der Befehl *[Anzeigen]* zur Auswahl.

Nach dem Öffnen des Fensters *[MtgClc:Montageberechnungsarten]* kann nun jede vorhandene Berechnungseinheit angesehen werden.

[Berechnungscode]

Dieser Wert muss eindeutig sein und stellt eine Kurzbezeichnung dar.

[Bezeichnung]

In diesem Feld wird eine Bezeichnung für den Berechnungscode eingegeben.

[Mengeneinheit]

Es steht eine Vielzahl von Einheiten zur Auswahl.

[Feld 1 – Anzahl]

Es wird der Wert aus der Zelle *[Montagebreite]* der jeweiligen Position „so oft“ zur Berechnung herangezogen.

[Aufschlag]

In diesem Feld kann für das *[Feld 1 – Anzahl]* ein statischer Aufschlag eingegeben werden.

[gültig ab Anzahl]

Der Wert in diesem Feld bezieht sich auf die Verkaufsmenge der Position, zu welcher die Zusatzleistung generiert wird.

[Operand]

Hier wird die benötigte Rechenart hinterlegt.
Zur Auswahl stehen Addition [+], Subtraktion [-], Multiplikation [*]
und Division [/].

[Feld 2 – Anzahl]

Es wird der Wert aus der Zelle *[Montagelänge]* der jeweiligen
Position „so oft“ zur Berechnung herangezogen.

[Aufschlag]

In diesem Feld kann für das *[Feld 2 – Anzahl]* ein statischer
Aufschlag eingegeben werden.

[gültig ab Anzahl]

Der Wert in diesem Feld bezieht sich auf die Verkaufsmenge der
Position, zu welcher die Zusatzleistung generiert wird.



INFO:

Um z.B. eine Berechnungseinheit *[Laufmeter Umfang 4
Seiten]* zu bekommen, kann der Berechnungscode *[U4]*
gewählt werden.

Die weiteren Registerkarten werden, so wie im Kapitel zuvor beschrieben, befüllt.

Ab sofort kann diese Zusatzleistung wie im Kapitel „**Montagen als Zusatzleistung erfassen**“ beschrieben, im Menü *[Extras] – [Zusatzleistungen]* generiert werden.